

Zuger Dialoge



Prof. Reiner Eichenberger
im Gespräch mit
Werner Schaeppi

Wie kann die Schweiz ihren Reichtum erhalten?

Montag, 3. Oktober 2011
19.00 Uhr, Theater Casino Zug

Präsidialdepartement



Wie kann die Schweiz ihren Reichtum erhalten?

Wie verändert die starke Zuwanderung die Schweiz? Bedroht sie unsere Wirtschaftskraft? Schwächt sie unsere Identität? Verdrängt sie schwächere Bevölkerungsschichten? Muss sie reguliert werden? Prof. Dr. Reiner Eichenberger, der geistige Vater des Begriffs «Zugisierung», spricht über diese Fragen.

Programm

- 19.00 Uhr Begrüssung von Stadtpräsident Dolfi Müller
- 19.05 Uhr Inputreferat von Reiner Eichenberger
- 19.25 – 20.15 Uhr Podiumsgespräch mit Reiner Eichenberger und Werner Schaeppi
- 20.15 Uhr Apéro

Zu den Referenten

Dr. Reiner Eichenberger ist ordentlicher Professor für Finanzwissenschaft an der Universität Fribourg und Forschungsdirektor von CREMA (Center for Research in Economics, Management, and the Arts). Seine Spezialgebiete sind Wirtschafts- und Finanzpolitik, ökonomische Analyse des politischen Prozesses und politischer Institutionen, Deregulierung der Politik, Verbindung Ökonomie und Psychologie.

Publikationen: The New Democratic Federalism for Europe: Functional, Overlapping and Competing Jurisdictions 1999 (mit Bruno S. Frey), Verhaltensanomalien und Wirtschaftswissenschaft: Herausforderung, Reaktionen, Perspektiven 1992 und über 80 wissenschaftliche Aufsätze.

Dr. Werner Schaeppi ist Kommunikationsberater sowie Spezialist für Marktforschung und Werbepsychologie in Zug.